

Ornithologische Monatschrift.

Herausgegeben vom
Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt e. V.

Begründet unter Redaktion von E. v. Schlechtendal,
fortgesetzt unter Redaktion von W. Thienemann und K. Th. Liebe.

Ordentliche Mitglieder des Vereins zahlen einen Jahresbeitrag von sechs Mark und erhalten dafür die Monatschrift postfrei (in Deutschland und Oesterreich-Ungarn).

Redigiert von
Dr. Carl R. Henricke
in Gera (Reuss)
und Prof. Dr. O. Taschenberg.

Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark — Zahlungen werden an den Geschäftsführer des Vereins, Herrn Pastor Jahn in Hohenleuben (Reuss j. L.) erbeten.

Kommissions-Verlag der Creutzschen Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Ausbleibende Nummern wolle man bei dem Postamt reklamieren,

Adressenänderungen dem Geschäftsführer unter Beifügung von 50 Pf. für die Postüberweisungsgebühr angeben.

Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

■ Nachdruck nur mit Genehmigung gestattet. ■

XXXIII. Jahrgang.

März 1908.

No. 3.

Mageninhalt einiger Vögel.

Von Dr. E. Rey in Leipzig in Verbindung mit Herrn Alexander Reichert.

(Die laufenden Nummern schliessen sich an die früheren Berichte, Monatschrift 1903 p. 67, p. 294; 1905 p. 317; 1907 p. 185 an.)

Baumfalk e, *Falco subbuteo* L. 4) Leipzig, 4. 6. 1907, ♂: Maikäfer und Reste eines kleinen Vogels, dem Kopf und Füsse fehlen.
5) Leipzig, 7. 6. 1907, ♀: Magen leer.

Merlin, *Falco aesalon* Tunst. 3) Leipzig, 20. 3. 1907: Im Kropf eine Maus; Magen nicht erhalten.

Turmfalke, *Falco tinnunculus* L. 22) Prestranek, Innerkrain, Ende 1907: Nur Mäusehaare und Fellstücke, aber nur sehr wenige Knochenstückchen. 23) Apolda, 7. 2. 1907: Mäusereste, darunter ein *Mus sytraticus* und zwei Vögel, von denen sich 2 Schnäbel, 2 Flügel ohne Schwungfedern, 2 Füsse und ein Magen vorfinden. Ferner enthielt der Falkenmagen 11 ganze Weizenkörner und der kleine Magen 4 Weizenkörner, 0,05 gr. Sand und 0,015 gr. Steinchen. Die Untersuchung der Schnäbel, Füsse und Federn ergab, dass dieselben von zwei *Fringilla montifringilla* herrühren. 24) Schkölen-Räpitz, 16. 2. 1907, ♀ ad.: Nur Mäuse. 25) Gera, 3. 4. 1907, ♂ ad.: Kropf ganz leer und

im Magen nur einige Mäusehaare. 26) Connewitz, 12. 4. 1907, ♀: Nur Mäuse. 27) Connewitz; 12. 4. 1907, ♂: Nur Mäuse. 28) Deuben, 27. 4. 1907, ♂ med.: Nur Mäuse. 29) Harth, 10. 05. 1907: Nur Mäuse. 30) Connewitz, 22. 5. 1907, ♂: Nur Mäuse. 31) Leipzig, 21. 5. 07, ♀: Nur Mäuse. 32) Oschatz, 22. 5. 1907, ♂: Nur Mäuse. 33) Ort? 31. 5. 1907: Magen bis auf einige Reste von Maikäfern leer. 34) Deuben, 15. 6. 1907, ♂: Nur Mäuse. 35) Schkeuditz, 27. 8. 1907, ♂: 1 *Mus minutus*. 36) Leipzig, 23. 9. 1907, ♀: 1 Maus (spec. ?) und ein *Rhizodrogus solstitialis*. 37) Mörtitz, 8. 9. 1907, ♂ juv.: Nur Mäuse. 38) Lauer, 11. 11. 1907: Eine Maus.

Rotfuss-Falke, *Falco vespertinus*. L. 1) Neuhaus bei Kölleda, Thüringen, ♂ juv., 15. 5. 1907: Reste von etwa 30 *Melolontha vulgaris*. 2) Neuhaus bei Kölleda, ♂ ad., 15. 5. 1907: Einige zwanzig *Melolontha vulgaris*, 9 *Byrrhus pilula*, 1 *Carabus auratus*, 2 *Agriotes obscurus* und 2 *Poecilus (cupreus oder coerulescens ?)*.

Wespen-Bussard, *Pernis apivorus* (L.). 3) Leipzig (Lauer) 15. 6. 07: Halbverdaute Reste von Raupen und Larven und der Kopf einer Apide, eine ziemlich grosse weisse Hühnerfeder und viele Federn einer Feldlerche. 0,01 gr. Sand, 0,10 gr. Steinchen und 0,14 gr. (0,25 gr.) Steine, meist Mauersteinbrocken, deren grösster 3,8×3,2×2,2 mm misst. 4) Leipzig, 2. 8. 1907, ♀: Mehr oder weniger entwickelte Puppen von *Vespa vulgaris*, ein *Rhipiphorus paradoxus*, ein *Myrmeca*, Reste von Würmern und etwas Sand. 5) Bergfarnstedt, 14. 8. 1907: In Kropf und Magen grosse Mengen Puppen und Larven von *Vespa vulgaris*. 6) Bergfarnstedt, 14. 8. 1907: Viele *Vespa vulgaris*, Reste von Würmern und 1 Stein, der 6,0×4,0×3,8 mm misst und 0,08 gr. wiegt. 7) Wetterswalde bei Oschatz, 5. 8. 1907: In Kropf und Magen viele *Vespa germanica* und etwas Sand. Im Magen ausserdem einige Nematoden (*Spiroptera*) sowie zwei flache Rindenstücke.

Mäuse-Bussard, *Buteo buteo* (L.). 79) ♂. Deuben, 5. 1. 1907: Feldmäuse. 80) Kohren bei Frohburg, 21. 1. 1907: Ein fester Ballen von Mäusehaaren und Knochen, der den Magen prall füllt. 81) Kohren bei Frohburg, 21. 1. 1907: Nur Mäuse. 82) Deuben, 23. 2. 1907, ♂: Nur Mäuse. 83) Klinga, 4. 3. 1907, ♂: (Fast rein weisses Exemplar.) 3 Feldmäuse, eine Waldmaus und eine kleine Kröte. 84) Leipzig,

20. 3. 1907: Nur Mäuse. 85) Wolfnitz bei Kohren, 14. 4. 1907: 2 *Mus sylvaticus*, 2 Spitzmäuse, Schuppen einer Ringelnatter und etwas Moos (Sphagnum). 86) Bergfarnstedt, 13. 8. 1907: Nur Mäuse. 87) Bergfarnstedt, 16. 8. 1907: Im Magen nur eine jauchige Masse und der Kopf eines Carabus. 88) Leipzig, 22. 9. 1907: Ein grosser Frosch und Knochen und Fleischreste eines Hamsters. 89) Rohrbach, 26. 9. 1907, ♂ juv.: Nur Mäuse. 90) Wolfnitz, 3. 11. 1907: Nur Mäuse. 91) Leipzig, 11. 11. 1907: 4 Mäuse, mehrere Heuschrecken und eine Nematode. 92) Seeburg, 9. 11. 07, ♀: Ein Hamster. 93) Torgau, 19. 11. 1907: Magen leer. 94) Lauer, 23. 11. 1907: Nur Mäuse. 95) Wolfnitz, 24. 11. 07. Nur Mäuse.

Rauhfuß-Bussard, *Buteo lagopus* (L.). 20) Kohren bei Frohburg, 21. 1. 1907: 4 Feldmäuse und eine Waldmaus. 21) Oschatz, Februar 1907: Nur Mäuse. 22) Zeitz, 7. 11. 1907: Magen leer. 23) Deutsch-russische Grenze, 20. 11. 07: Nur Mäuse.

Roter Milan, *Milvus milvus* (L.). 9) Bergfarnstedt, 13. 8. 1907: Zwei Hamster. 10) Bergfarnstedt, 14. 8. 1907: Zwei Hamster und 12 Raupen von *Deilephiala euphorbiae*. 11) Bergfarnstedt, 16. 8. 1907: Ein Hamster. 12) Bergfarnstedt, 3. 10. 1907, ♀: Ein Hamster.

Schwarzer Milan, *Milvus korschun* Gm. 1) Bergfarnstedt, 13. 8. 1907: Nur Fischreste. 2) Bergfarnstedt, 13. 8. 1907: Ein Hamster. 3) Bergfarnstedt, 13. 8. 1907: Magen ganz leer. 4) Bergfarnstedt, 13. 8. 1907: Der Magen enthält nur einige schwarze Haare, die wahrscheinlich von einem Hamster herrühren.

Sperber, *Accipiter nisus* (L.). 20. Colditzer Wald. Mitte Januar 1907: Der Magen ist ganz leer, der Kropf enthält neben Knochen, Fleischmassen eines Vogels, eine grössere Anzahl Brustfedern von *Fringilla montifringilla*. 21) Deuben, 12. 1. 1907, ♂: In Kropf und Magen nur Feldmäuse. 22) Schkölen-Räpitz, 26. 1. 1097, ♀: Viele Mäuse-
reste, einige Saatspitzen, 3 Samen von *Polygonum aviculare* und 0,02 gr. Sand und Steinchen. Die vegetabilischen und Mineralsubstanzen rühren jedenfalls von einem früher gekröpften Vogel her und zwar scheint dies nach den Steinchen zu urteilen ein finkenartiger Vogel zu sein. Der Kropf war gänzlich leer. 23) Klinga, 6. 3. 1907, ♀: Nur Feldmäuse. 24) Oschatz, ? 4. 1907, ♀: Federn vom Rumpf, der

Schnabel und ein Fuss von *Fringilla coclebs* ♂, einige Rapskörner und etwas Sand und Steinchen. 25) Leipzig, 28. 8. 1907: 1 Feldmaus. 26) Bergfarnstedt, 12. 9. 1907, ♀: Nur die Hornbedeckung von Ober- und Unterschnabel, ein defekter Fuss und viele kleine Federn, die einer jungen *Hirundo rustica* angehören, nur vom Fuss ist es fraglich, ob er hierzu gehört. 27) Rohrbach, 26. 9. 1907: Ein Fuss und einige Federn einer jungen Schwalbe (*Hirundo rustica* oder *H. urbica*) und Reste eines *Platynus Mülleri*. 28) Leipzig, 4. 10. 1907: Nur einige kleine Federn, die sich nicht sicher bestimmen lassen. 29) Klinga, 21. 10. 1907, ♂: Einige kleine Federn und beide Füße einer Schwanzmeise. 30) Seeburg, 27. 10. 1907, ♂ ad: Viele Federn einer *Alauda arvensis*. 31) Stötteritz, 7. 11. 1907, ♀: Zwei Füße und einige Federn von *Ligurinus chloris*. 32) Stötteritz, 7. 11. 1907, ♀: Federn, Füße und Magen von *Ligurinus chloris*. 33) Seeburg, 11. 11. 1907, ♀: Fleisch, Knochen, Lufttröhre, Dunen und einige Brustfedern einer Wachtel. 34) Leipzig, 21. 11. 1907, ♂: Beide Füße und einige Federn von *Passer domesticus*. 35) Leipzig, 28. 11. 1907, ♂ juv.: Einige Federn und ein Fuss von *Ligurinus chloris* und zwei von *Emberiza citrinella* und 0,10 gr. Sand und Steinchen, sowie ein unverletzter Magen mit 2 Weizenkörnern, mehreren kleinen Samen und 0,15 gr. Sand und Steinchen (*L. chloris*). 36) Leipzig, 28. 11. 1907, ♂ juv.: Wenige Federn, 2 Füße von *Passer domesticus* und 2 von *Emberiza citrinella*.

Hühner-Habicht, *Astur palumbarius* (L.). 3) Schkölen-Räpitz, 2. 3. 1907, ♀: 1 *Perdix perdix*. 4) Flöha, 28. 5. 1907, ♀ juv.: Im Kropf grosse Fleischmassen und grobe Knochenstücke, und im Magen Fellreste und die vollständigen beiden Hinterfüße eines Hamsters. 5) Deutsch-russische Grenze 20. 11. 1907, ♀ juv.: Federn eines *Phasianus colchicus* ♂, einige Kiefernadeln und grüne kleine Blätter.

Kornweihe, *Circus cyaneus* (L.). 2) Kohren bei Frohburg, 21. 1. 1907, ♀: Nur Mäuse. 3) Wolfstitz bei Frohburg, 2. 4. 1907, ♀ ad.: Nur wenige Mäusehaare. 4) Wolfstitz, 6. 10. 1907: Magen ganz leer.

Schleiereule, *Strix flammea* L. 3) Oschatz, ?. 4. 07, ♀: Vier Spitzmäuse. 4—7) Oschatz, 14. 10. 07: Bei allen ist der Magen bis auf wenige Fettmassen leer. 4) Leipzig, 28. 11. 1907: Bis auf minimale Fleischreste leer. Der Vogel scheint aus der Gefangenschaft zu stammen.

Steinkauz, *Glaucidium noctua* (Retz). 2) Oschatz, 1. 4. 1907, ♂: Nur Mäuse. 3) Leipzig, 21. 8. 1907: Einige bis 7 cm lange Federn, die sich nicht bestimmen liessen und Reste eines Käfers (*Agabus*?). 4) Leipzig, 2. 9. 07, ♀: Viele Käferreste von *Geotrupes sylvaticus*, *Pterostichus*, 2 grosse Noctuiden-Raupen (*Agrotis segetum*?) und zahlreiche Eier von *Locusta*. 5) Leipzig, 26. 9. 1907: 1 *Carabus nemoralis*, 1 anderer kleiner Carabide und mehrere *Forficula auricularis*.

Sperber-Eule, *Surnia ulula* (L.). 1) Sibirien, Anfang Februar 1907, ♂: Magen bis auf einige Mäusehaare und einige Mäusezähne ganz leer. In den Falten fand sich ein wenig Sand, der von einem kleinen Vogel herrühren wird.

Schnee-Eule, *Nyctea scandiaca* (L.). 1) Sibirien, März 1907: Nur Mäuse.

Waldkauz, *Syrnium aluco* (L.). 7) Oschatz, Februar 1907: Magen strotzend voller Mäuse. 8) Oschatz, Februar 1907: Nur wenige Mäusehaare. 9) Oschatz, ?. 4. 1907, ♀: Nur Mäusehaare. 10) Dölitz, 27. 8. 1907, ♀: Keine Nahrungsreste, aber zwei gegen 5 cm lange Nematoden. 11) Lauer, 13. 9. 1907: Magen ganz leer.

Habichts-Eule, *Syrnium uralense* (Pall.). 1) Sibirien, Anfang April 1907, ♀ ad.: (Eierstock noch sehr wenig entwickelt). Der Magen enthält nur kurze, grünlichgraue Haare eines kleinen Säugers, die zu hanfkorn- bis erbsengrossen rundlichen Körpern zusammengeballt sind. Knochen fehlen gänzlich, Federn finden sich auch nicht, aber 0,02 gr. Sand, der aussieht, als rühre er von einem finkenartigen Vogel her.

Waldohr-Eule, *Asio otus* L. 6—9) Wolfstitz bei Frohburg, 24. Dezember 1906: Die vier Magen enthalten bis auf einen, der etwas mehr davon enthält, nur Spuren von Mäusehaaren. 10—22) Kohren bei Frohburg, 21. 1. 1907: 10) und 12) gänzlich leer; 13—20) nur sehr wenige Mäusehaare und nur in No. 21) ziemlich viel Mäusehaare. 22) Magen bis auf einige Mäusehaare ganz leer. 23) Ammerford 22. 5. 1907, ♀: Nur wenige Mäusehaare. 24) Belgershain, 24. 5. 07, ♀: Maikäfer und Mäuse. 25) Belgershain, 24. 5. 1907, ♀: Maikäfer und Mäuse. 26) Klinga, 29. 9. 1907: Nur wenige Mäusehaare. 27) Püchau 20. 11. 1907: Nur Mäuse.

Sumpfohr-Eule, *Asio accipitrinus* (Pall.). 11) Seeburg, 6. 10. 1907: Magen leer. 12—14) Oldersum, 27. 10. 1907: Ein Magen bis auf wenige Mäusehaare ganz leer, ein anderer enthält Haare und einige Knochen von Mäusen und der dritte eine ganze Waldmaus.

Sibirischer Uhu, *Bubo sibiricus* Eversm. 2) Sibirien, Anfang Februar 1907: Magen gänzlich leer. 3) Sibirien, Anfang März 1907: Magen ganz voller Haare und Knochen von einem Lamm. 4) Sibirien, März 1907: Kropf bis auf einige Halme und Kieferrindenstücke ganz leer. — Magen nicht erhalten. 5) Sibirien, März 1907: Nur Mäusehaare und Knochen sowie etwas Sand. 6) Sibirien, März 1907: Viele Federn eines Artgenossen.

Schwarzspecht, *Picus martius* L. 1) Kollmer Wald bei Oschatz, ? 4. 1907, ♂: Mehrere Larven von Elateriden, Cerambyciden und Tipuliden, 1 Raupe von *Harpella forficella* und Spuren von Sand. 2) Leipzig, 13. 6. 1907, ♂: Viele Ameisen und Ameisenpuppen (*Lasius*, Weibchen und Arbeiter). 1,35 gr. Sand, 0,08 gr. Steinchen, (1,43 gr.).

Grünspecht, *Picus viridis* L. 5) Gautzsch bei Leipzig, 5. 2. 1907: Viele zerstückelte und ganze Fliegen (*Pollenia rudis*) und wenig Sand. 6) und 7) Schön-Wölkau bei Halle a. S., 20. 8. 1907: ♂ und ♀. 6) ♀: Viele *Lasius niger*, Arbeiter, Geschlechtstiere und Larven, 0,17 gr. Sand, 0,02 gr. Steinchen und 2 Steine im Gewichte von 0,01 gr., deren grösster 3,1×2,8×1,3 mm misst. 7) ♀: Larven, Arbeiter und Geschlechtstiere von *Lasius flavus* und *Formica spec. ?*, 0,20 gr. Sand und 0,01 gr. Steinchen.

Grosser Buntspecht, *Picus major* L. 6) Klinga, 27. 3. 1907, ♀: Nur kleine, schwarze Samen. 7) Klinga, 11. 5. 1907, ♂: 2 *Melolontha (vulgaris ?)*, denen das letzte Segment fehlt, 1 *Formica rufa* (Arbeiter) und viele sehr kleine Hemipteren-Larven. 8) Mockau, 10. 6. 1907, ♂: Micropteren-Raupen, sehr viele kleine Dipteren, vielleicht Scatopsinen und Spuren von Sand. 9) Leipzig, 20. 9. 1907, ♀: Die Hauptmasse des Mageninhaltes stellt einen ziemlich feinen Schlamm dar, der nicht zu deuten ist. Es finden sich darin aber viele Halticiden-Larven (*Phyllotreta*), 1 Locustidenei, 2 Dipteren-Larven und Spuren von Sand.

Mittlerer Buntspecht, *Picus medius* L. 4) Gautzsch bei Leipzig, 5. 2. 1907: Etwa 30 Weizenkörner, die grösstenteils in zwei

oder drei Stücke zerbrochen sind, 4 schwarze, hirsekorngrosse, glänzende Samen, 1 Käferlarve, 1 Kopf von *Lasius niger* und Bruchstücke ganz kleiner Käfer, aber keine Spur von Mineralsubstanzen. 5) Leipzig, 23. 11. 1907: Zerstückelte Eicheln, 2 Weizenkörner, 1 Samen von *Galeopsis tetralit.* Kein Sand.

Wendehals, *Jynx torquilla* (L.). 3) Zöbiger, 9. 7. 1907, juv.: Arbeiter und Puppen von Arbeitern und Geschlechtstieren von *Lasius (flavus ?)*, Köpfe einer grösseren schwarzen Ameise. (Die Puppen sind grau.) 0,01 gr. Sand. 4) Leipzig, 30. 9. 1907: Viele kleine Ameisen (*Lasius niger*) und 0,03 gr. Sand.

Mauersegler, *Cypselus apus* L. 3) Connewitz, 12. 5. 1907, ♀: Magen bis auf einige wenige Sandkörnchen ganz leer. 4) Leipzig, 16. 6. 1907, ♀: Unbestimmbare feine Reste von Käfern und einige Sandkörner.

Wiedehopf, *Upupa epops* L. 1) 28. 8. 1907, ♂: Mandibeln grösserer Käfer (Carabiden ?), Bein- und Flügelragmente anderer Insekten, eigentümliche Fäden mit langen Seitenhaaren (Schwanzfäden von Plecopteren oder Ephemeriden sind es nicht.) Sand und 2 Steinchen 0,10 gr. und 1 Stein 0,01 gr., der 2,5×2,0×1,3 mm misst. 2) Wolfstitz, 13. 9. 1907: Geotrupes, Curculioniden, Zangen von *Forficula*, Beine anderer Insekten und graue Massen, die von haarigen Raupen zu stammen scheinen.

Nachtschwalbe, *Caprimulgus europaeus* L. 3) Klinga, 18. 8. 1907, ♀: 1 unverletzter *Geotrupes stercorarius*, 1 *Psilura monacha* ♂ und ein anderer kleinerer Schmetterling. 4) Wolfstitz, 13. 9. 1907: Nur Reste von *Aphodius fimetarius* und *Geotrupes*.

Gemeiner Kuckuck, *Cuculus canorus* L. 10) Merkwitz bei Oschatz, 16. 5. 1907, ♂: 10 *Melolontha vulgaris*, etwa 100 Raupen von *Tortrix viridana* und 0,01 gr. Sand. (Cuticula nicht behaart.) 11) Connewitz, 28. 5. 1907, ♂: Einige Maikäfer, etwa 60 Raupen von *Porthesia chrysorrhoea*. — (Die Cuticula ist nur sehr schwach behaart.) 12) Leipzig (Lauer), 4. 6. 1907, ♂: Raupen von *Porthesia chrysorrhoea*, einige unbestimmbare Raupen, ein Elateride (*Ludius*), etwa 20 Sandkörnchen und ein Steinchen, die zusammen 0,01 gr. wiegen. 13) Leipzig (Lauer), 4. 6. 1907, ♂: Viele Raupen von *Vanessa polychlorus*. (Cuticula nicht behaart.)

- 14) Schönwölkau bei Halle a. S., 6. 6. 1907: Grosse Mengen von Maikäfern. 15) Leipzig (Lauer), 6. 6. 1907: Wenige kleine Fragmente einer Raupe, an deren Kopf Haare zu erkennen sind. Mehrere weiche Rindenstücke, die wie Kork aussehen. Von Mineralien eine weiche graue Masse, die beim Glühen zu einem grauen körnigen Pulver wird (Thon), von 0,05 gr. Gewicht, untermischt mit wenigen Sandkörnern und 1 Feldspat von 0,13 gr. Gewicht, der $6,5 \times 6,0 \times 3,0$ mm misst. 16) Klinga, 12. 6. 1907, ♂ ad.: Raupen von *Porthesia chrysothoea*. 17) Leipzig, 14. 6. 1907, ♂: 1 *Melolontha vulgaris*, Raupen von *Bombyx neustria*, eine Dipteren- oder Hymenopterenlarve (vielleicht ein Parasit der Raupe) und ein kleines Samenkorn. (Die Cuticula fehlt.) 18) Leipzig, 14. 6. 1907 ♂: Raupen von *Bombyx neustria*, zwei Exemplare derselben Larve wie bei No. 17). Die auffallenden schwarzen Stigmen lassen wohl mit Sicherheit auf Dipteren, wahrscheinlich *Tachina* schliessen. 19) Leipzig, 15. 6. 1907, ♂ Raupen von *Bombyx neustria* und eine andere (Noctuiden ?)-Raupe. 20) Patzschwig bei Bad Schmiedeberg, 26. 8. 1907, ♂ juv.: Reiner Albinos. Ameisen und 1 *Coccinella septempunctata*. Der übrige Inhalt war nicht mehr zu bestimmen. An Mineralsubstanzen 0,03 gr. Sand, 1 Steinchen und 3 Steine, die 0,13 gr. wiegen und deren grösster $6,0 \times 4,2 \times 3,2$ mm misst. (Cuticula ohne Haare.) 21) Wurzeln, 26. 9. 1907, ♀ juv.: Blattwespenlarven, *Hemichroa alni* (L.).

Mistel-Drossel, *Turdus viscivorus* L. 4) Bergfarnstedt, 16. 11. 1907: Nur Ebereschenbeeren.

Wachholder-Drossel, *Turdus pilaris* L. 16) Seifersdorf, 3. 4. 1907, ♂: 1 *Phyllobius*, 2 *Sitones*, 1 Microlepidopteren-Raupe, einige Dipterenlarven, 3 Spinnen und einige Sandkörner. 17) Seifersdorf, 4. 4. 1907, ♂: 1 *Agriotes obscurus* und Reste von *Sitones*, *Amara*, *Pocilus* sowie Julusringe. Von Mineralsubstanzen nur einige Sandkörner. 18) Schkölen-Räpitz, 11. 11. 1907: Nur Beeren und Samen von *Ligustrum vulgare* und einige Sandkörner.

Wein-Drossel, *Turdus iliacus* L. 9) Halberstadt, 29. 10. 1907: 5 Ebereschenbeeren. Kleine Stückchen von Schneckenhäusern und Spuren von Sand und Steinchen. 10) Halberstadt, 29. 10. 1907: 5 Ebereschenbeeren, 6 Samen, Spuren eines kleinen Käfers. Kein Sand usw.

11) Halberstadt, 29. 10. 1907: 11 Ebereschenbeeren, 1 Kern von *Crataegus oxyacantha* und einige Julusringe. Kein Sand.

Sing-Drossel, *Turdus musicus* L. 3) Haselbach, 4. 10. 1907, ♀: Nur Beeren und Samen von *Sambucus nigra* und Spuren von Sand.

4) Leipzig, 11. 10. 1907: Eine graue schlammige Masse, in welcher zwei Stücke von Regenwürmern und geringe Mengen fein zerriebener Käferflügel erkennbar sind und 0,20 gr. Sand.

Heckenbraunelle, *Accentor modularis* (L.). 1) Grimma, ♂, 14. 4. 1907: Ein grösseres enthülstes Samenkorn, ziemlich viele, stark zerkleinerte Käferreste, von denen nur solche von kleinen Curcolioniden erkennbar sind. Spuren von Sand, 0,03 gr. Steinchen und (2) 0,02 gr. Steine, deren grösster 2,2×1,9×1,3 mm misst.

(Fortsetzung folgt.)

Vogelschutz.

Nach dem Englischen von L. Karau in Pasadena (Cal.).

Die Schaffung von Präservationen, ein anerkennenswerter Regierungsakt.

Dem Repräsentanten Herrn John Lacey von Jowa ist es zu verdanken, dass die Regierung gewissen Vögeln und Säugetieren gesetzlichen Schutz vor gänzlicher Ausrottung angedeihen lässt, sowie auch vorhistorische Ruinen und andere Naturwunder des Landes vor totaler Zerstörung schützt. Durch sein begeistertes und energisches Auftreten im Kongress brachte er es zustande, dass die Regierung sich der Sache annahm, entsprechende Gesetze erliess und die Angelegenheit dem Ackerbauministerium überwies. Es führt dieses die Kontrolle über zwischenstaatlichen Handelsverkehr und somit auch über den Wildbretversand. Es besitzt ferner die Autorität, gegen unerwünschte Vögel von auswärts Quarantänen zu errichten und dagegen wertvolle und erwünschte einzuführen und auf den staatlichen Reservationen die bevorzugten Arten, denen gänzliche Ausrottung droht, vor weiteren Nachstellungen zu schützen. Dr. T. S. Palmer, selbst Ornithologe, ist bevollmächtigter Regierungsbeamter im Ackerbau-Departement und steht an der Spitze dieses neuen Regierungszweiges. Eine der ersten Ausführungen unter dem Bundesgesetze war die Begrenzung von acht nationalen Revieren; je zwei in Florida und Michigan und je eines in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Rey E., Reichert Alexander

Artikel/Article: [Mageninhalt einiger Vögel. 189-197](#)